



Sammlung Theaterzettel

Pech-Schulze

Lang, Adolf

1869-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

41 2 98

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 68. Sonntag,

24. Januar 1869.

Wegen Erkrankung des Fräul. Paumgartner, statt der angekündigten Oper:

„Die Jüdin“

PECH-SCHULZE.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salinger. Musik von A. Lang.

<p>Friedrich Schulze, Rentier Auguste Schulze, dessen Frau Luise Schulze, deren Tochter Friedrich Schulze, Restaurateur Marie Schulze, dessen Frau Friedrich Schulze, Hofphotograph Friedrich Schulze, Partikulier Ida Schulze, dessen Frau Rini Schulze, deren Tochter Muskettier Schulze Minna Schulze Lauffschulze Karl Müller Ein Hauswirth Ein Photographengehülfe Erster Dienstmann Zweiter Dienstmann Eine Höckerin Ein Polizeibeamter Ein Kellner Ein Gast Eine Dame Erster Kegelschieber Zweiter Kegelschieber Ein Secundaner Ein Schütze Ein Kellner Malwine } vom Corps de Ballet Caroline }</p>	<p>3</p>	<p>Herr Mejo. Frau Kocke. Fräul. Bissinger. Herr Werner. Frau Gros. Herr Bauer. Herr Eichrodt. Fräul. Klär. Kl. Hauser. Herr Kocke. Fräul. Kläger. Herr Pichler. Herr Brandt. Herr Schloffer. Herr Fischer. Herr Peters. Herr Liebler. Frau Hoffmann. Herr Mühlendorfer. Herr Emge. Herr Majober. Fräul. Grimm. Herr Rödlinger. Herr Ernst. Fräul. Chr. Schmidt. Herr Starke. Herr Pawlitzel. Fräul. Schuch. Fräul. Freitag.</p>
---	----------	--

Damen vom Corps de Ballet, Gäste, Soldaten, Schützen.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Öffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 kr. u. s. w

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach	Ludwigshafen*).
" 9 "	15	" "	"	Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45	" "	"	Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10	" "	" Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.